

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

März 2014



Action mit Hopsi Hopper in der Volksschule

Seite 14

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 20. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

Information für Hundehalter

Die Verunreinigung unserer Gemeinde durch Hundexkremente nimmt stetig zu. Eine private Initiative versucht nun, diese Problematik einzudämmen. Details dazu auf **Seite 7**.

Neueröffnung „Amtscafé“

Seit Mitte Februar führt die Familie Fleck neben dem „Amtshaus“ in Eggendorf-Ort auch das „Amtscafé“ im Kurt Schedler-Zentrum. Lesen Sie mehr auf **Seite 12**.

VERANSTALTUNGEN 2014

Die Gemeinde Eggendorf lädt ein!

Samstag, 30. April 2014

„MAIBAUMFEST“

Im **Kurt Schedler-Zentrum** – Die SPMT lädt zu ihrem traditionellen Maibaumfest mit Fackelumzug und Maibaumaufstellen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Beginn: 18 Uhr

Samstag, 14. Juni 2014

„LADYROCK“

Im **Gemeindezentrum Eggendorf** – Pop-, Rock- und Discoklassiker in einer explosiven Show voller Power und Überraschungen. Das Team vom „Amtshaus“ sorgt für Ihr leibliches Wohl.

SA, 27. , und SO, 28. September 2014

„OKTOBERFEST“

Im **Kurt Schedler-Zentrum** – Am Samstag starten wir mit Live-Musik von „Steirersound“, Sonntag steht der Frühschoppen mit dem beliebten „Steirer Franz“ auf dem Programm. Eintritt frei!

Samstag, 25. Oktober 2014

„POKERABEND“

Im **Kurt Schedler-Zentrum** – Zum bereits dritten Mal lädt der ASK Eggendorf seine Mitglieder, Fans und Freunde an den Kartentisch. Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Beginn: 18 Uhr

Samstag, 29. November 2014

„WEIHNACHTSMARKT“

Beim **Gemeindezentrum Eggendorf**– Die Vereinten Vereine starten in den Eggendorfer Advent. Parallel dazu findet auch der „**Besinnliche Advent**“ von Volks-, Sonder - und Musikschule statt.

FR, 5., bis SO, 7. Dezember 2014

„WEIHNACHTSMARKT“

Beim **Kurt Schedler-Zentrum** – Die Vereinten Vereine veranstalten ihren Adventmarkt auch in der Gartensiedlung. Am Freitag, dem 5. 12., laden Schulen und Kindergarten zum „**Besinnlichen Advent**“.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Wie heißt es immer so schön? Nach der Wahl ist vor der Wahl. Dass dem tatsächlich so ist, ist gerade jetzt sehr deutlich spürbar. Vier Jahre sind die letzten Gemeinderatswahlen her, und in ziemlich genau einem

Jahr steht uns der nächste Urnengang schon wieder bevor.

Vier Jahre, die aufgrund der vielen Arbeit, die durch die Realisierung einiger großer Projekte zu bewältigen war, rasend schnell vergangen sind. Aber auch vier Jahre, in denen es gelungen ist, einige Gräben endlich wieder zu überbrücken. Diese Annäherung der politischen Kräfte in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia kann für die Zukunft unserer Gemeinde nur von Nutzen sein. Gemeinsam sind wir für die Herausforderungen der kommenden Jahre bestens gerüstet.

In diesem Sinne möchte ich die Gelegenheit auch nutzen, Danke zu sagen. Danke allen freiwilligen Unterstützern, die durch ihr zumeist unentgeltliches Engagement, ihre Vorschläge und Ideen, durch ihre Arbeitskraft mithelfen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und voranzubringen.

Von einem dieser engagierten Mitstreiter mussten wir vor wenigen Tagen geschockt Abschied nehmen. Eine schwere Krankheit hat Gemeinderat Walter Haller Anfang März aus dem Leben gerissen, sein Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft. In der Gemeinde, der Partei, bei den Kinderfreunden und beim ASKÖ Maria Theresia, Walter hat überall gerne und viel mitgearbeitet, er wird uns sehr fehlen!

Da wir von vielen Eggendorferinnen und Eggendorfern Anfang 2014 auf das Fehlen des Jahresmüllkalenders angesprochen wurden, und der Bedarf nach dieser zusätzlichen Terminübersicht offenbar gegeben ist, kommen wir diesen Wünschen natürlich gerne nach. Ich darf Sie darauf hinweisen, dass die Mittelseite dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zur Entnahme gedacht ist und dort alle Termine (von April bis Dezember 2014) gebündelt wurden. So haben Sie bei Bedarf sämtliche Informationen zur Hand.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Fahrverbote für B17 NEU-Begleitwege	6
Müllablagerungen in Eggendorf	8
Eggendorfer Künstlergruppe	10
Senioren Aktiv: Faschingsfeier	11

Schulen · Kindergärten

ASO Eggendorf: Spende	13
VS Eggendorf: Erfolge im Fußball	14
VS Felixdorf: Bei den Wr. Philharmonikern	15
Volkshilfe Hort: Faschingsfeier	15

Feuerwehren

Stiefelwaschanlage für die Feuerwehren	16
1. gemeinsamer Feuerwehrball	17

Pfarre Eggendorf

Osterfeierlichkeiten und Firmung	18
----------------------------------	----

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung 2014	20
Ärztendienst	24
Tipps vom Bausachverständigen	26
Tipps vom Anwalt	26
Die PI Eggendorf informiert	27

Vereine · Sport

ASK Eggendorf: Frühjahrsmeisterschaft	28
ASKÖ Stockschiützen: Saisonstart	30
Jagdklub „Zum Neuwald“: Gratulation	31
Burschenclub: Faschingstreiben	32
Phoenix Dancers: Spenden	33
Kinderfreunde: Winteraktivitäten	34
Pensionisten: Ausflüge	36

Bevölkerung

Glückwünsche und Ehrengaben	38
-----------------------------	----

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Produktion: Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 18. Dezember 2013, zu seiner 20. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Voranschlag 2014

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und weist im ordentlichen Haushalt 7.707.900 Euro und im außerordentlichen Haushalt 3.012.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf. Der ordentliche Haushalt ist 2014 um 460.900 Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer wieder mit 180.100 Euro veranschlagt werden kann. Der Ertragsanteile-Aufstockungsbetrag ist von 203.600 Euro 2013 auf 209.400 Euro 2014 gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.859.000 Euro 2013 auf 2.928.800 Euro 2014 erhöht.

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfemlagen um 22.800 Euro auf 509.600 Euro gestiegen, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 32.700 Euro auf 920.500 Euro. Zusätzlich muss ein Betrag von 78.200 Euro als Beitrag zum Landespflegegeld veranschlagt werden. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Im Weiteren sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Be-

triebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

* * *

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 206.000 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

Volksschule (50.000 Euro)
Gemeindestraßenbau (50.000 Euro)
Güterwegebau (6.000 Euro)
Wasserversorgung Ort Schiebertausch (20.000 Euro) und
Wasserversorgung Sdlg. Maria Theresia Transportleitung (80.000 Euro)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:

Sportplatzbau Eggendorf-Ort
Grundbesitz
Gewerbepark
Gemeindezentrum Eggendorf-Ort

* * *

Dem Voranschlag 2014 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1. Jänner 2014 7.293.000 Euro beträgt. Abzüglich der Tilgungen von 797.500 Euro beträgt der Stand am 31. Dezember 2014 6.495.500 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 958.100 Euro, in dem 166.800 Euro an Zin-

Tagesordnung 18.12.2013

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 28. November 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Ersatzwahlen und Entsendungen
3. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
4. Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2014
5. Gewährung von Subventionen
6. Dienstbarkeitsvertrag mit der Wiener Netze GmbH, Transformatorstation Gemeindezentrum
7. Genehmigung von Mietverträgen
8. Verkauf der Parzelle 907/5, KG Obereggendorf an Herrn Jochen Wultsch, Genehmigung des Kaufvertrages
9. Übernahme in das öffentliche Gut, alter Sportplatz
10. Außerordentliche Zuwendung an die Gemeindebediensteten anlässlich des Weihnachtsfestes 2013

sen und 6.200 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31. Dezember 2014 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.399.200 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 5.096.300 Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird. ■



Gemeinderat Walter Haller



Die Gemeinde Eggendorf musste erneut einen schweren Verlust verkraften. Gemeinderat Walter Haller verstarb nach schwerer Krankheit am 7. März 2014 im 59. Lebensjahr.

In der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2009 wurde Walter Haller als Mandatar angelobt und vertrat unsere Gemeinde seither mit großem Engagement. Viele Bürgerinnen und Bürger vor allem der Siedlung Maria Theresia durften Walter Haller während dieser Zeit bei sich zu Hause begrüßen, war es ihm doch eine Herzensangelegenheit, den betagteren Eggendorferinnen und Eggendorfern zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen persönlich zu gratulieren.

Doch bereits vor seiner Arbeit als Gemeinderat hat Walter tatkräftig im Gemeindeleben mitgewirkt. Vor allem seine Tätigkeit als Obmann der Kinderfreunde in der Siedlung bereitete ihm große Freude, auch beim ASKÖ war er immer dabei, wenn eine helfende Hand benötigt wurde.

Aufgrund seiner schweren Erkrankung, die ihm zuletzt allen Lebensmut raubte, hatte sich Walter komplett ins Privatleben zurückgezogen. Walter, Deine Tatkraft, Deine Hilfsbereitschaft, Dein Humor werden uns fehlen! Danke, dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen durften – Wir werden Dich nicht vergessen!

Unser herzliches Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt Walter Hallers Gattin Monika, seiner Familie und seinen Freunden.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook“ (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt

Telefon: 02622/732 34

Fax: 02622/732 34 DW 30

E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-Durchwahl 10)

Amtsleiter Thomas Bauer

thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)

Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer

mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich

zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)

Gertraud Ungar

ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab

schwab@eggendorf-noe.at

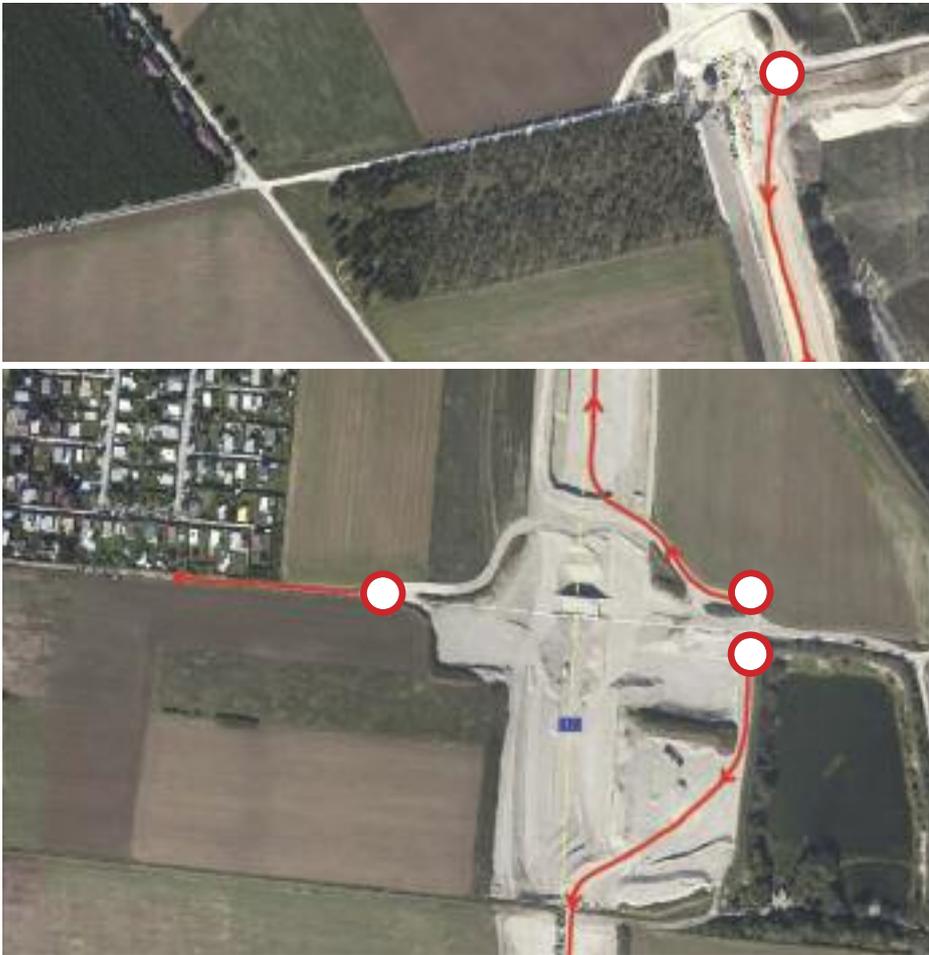
Buchhaltung (DW 17)

Wolfgang Bauer

wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Verordnung der Gemeinde: Fahrverbote

An vier neuralgischen Stellen rund um die neue B17-Umfahrung hat die Gemeinde Fahrverbotszonen durchgesetzt. Davon betroffen sind die geschotterten Begleitwege der neuen Trasse.



Eine Verkehrsverhandlung brachte am 30. Jänner 2014 das von der Gemeinde gewünschte Ergebnis, gleich vier Fahrverbotszonen konnten durchgesetzt werden. Betroffen davon sind die in den nebenstehenden Abbildungen rot gekennzeichneten Begleitwege der „B17 NEU“, die von jeher nicht für die Benutzung durch den öffentlichen Verkehr vorgesehen waren.

Wege für Fußgänger und Radfahrer

„Eigentlich sind diese unbefestigten Schotterwege allein für Fußgänger und Radfahrer gedacht, wurden jedoch immer wieder von PKW und LKW benutzt. Die Lärm- und Staubbelastung für unsere Anrainer war dadurch natürlich enorm“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

Die Fahrverbote gelten für den Begleitweg beim Knoten Waldgasse in Richtung Süden (siehe Foto oben) und den Begleitweg im Bereich verlängerte Gartengasse, sowie für den parallel zur „B17 NEU“ geführten Weg in Richtung Norden (Waldgasse) und Süden (Gemeinde Theresienfeld) – siehe Foto unten. ■

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die **NÖ Landesregierung** hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Auch die **Gemeinde Eggendorf** schließt sich dieser Maßnahme an und gewährt einen Heizkostenzuschuss von **einmalig 150 Euro pro Haushalt**.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. **Bürger eines EWR-Mit-**

glied-Staates mit Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. April 2014** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- * BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- * Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Informationen erteilt das Gemeindeamt (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).

Information für Hundehalter

Die zunehmende Verschmutzung von öffentlichen Straßen, Gehwegen und Grünstreifen durch Hundekot führt verbreitet zu Diskussionen und Unstimmigkeiten.

Die aufgeheizte Stimmung vorwiegend in der Siedlung Maria Theresia entzündet sich an den verschmutzten Grünstreifen und der Weigerung vieler Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihres Lieblings vorschriftsgemäß zu entfernen und zu entsorgen. „Da einige verantwortungslose Hundehalter nun sogar schon die Multisportanlage im Föhrenwald als Hundeauslaufzone und Hundeklo missbraucht haben, mussten wir für die Sportanlage ein Hundeverbot aussprechen. Denn dass die Tiere auf dem für unsere Kinder und Jugendlichen errichteten Spiel- und Sportgelände nichts zu suchen haben, sollte eigentlich jedem klar sein“, so Bürgermeister Thomas Polak.

Die Gemeinde Eggendorf appelliert erneut eindringlich an alle Hundebesitzer, die Grünanlagen, Gehwege, aber auch private, nicht eingezäunte Liegenschaften in unserer Gemeinde von Hundekot freizuhalten!

Anzeigen können teuer werden!

Sollte Ihr Vierbeiner dort trotzdem sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie gemäß § 8 (2) NÖ Hundehaltegesetz verpflichtet, die Exkremamente unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen! Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafen bis zu 10.000 Euro bzw. Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen. Eine Anzeige kann also sehr teuer werden!

Um noch einmal einen weit verbreiteten Irrglauben zu beseitigen: **Die Bezahlung der jährlichen Hundeabgabe befreit den Hundehalter nicht von der Pflicht, die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Freundes zu entfernen!**



Alois Schultner, selbst Hundebesitzer aus der Siedlung Maria Theresia, lädt aufgrund der zunehmenden Problematik am 25. April 2014, zu

einem Info-Treff ins Kurt Schedler-Zentrum – Details dazu siehe offener Brief. Herzlichen Dank für dieses freiwillige Engagement! ■

Offener Brief an alle Hundebesitzer der Gartensiedlung

Liebe Hundebesitzer der Siedlung Maria Theresia!

Ich wohne seit 35 Jahren in der Siedlung und habe immer einen Hund gehabt. Derzeit ist es der Dritte – ein elfjähriger Riesenschnauzerrüde namens Fritz.

Auch in Zukunft möchte ich einen Hund halten können, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen. Es muss aber dringend etwas in Sachen saubere Umgebung geschehen, denn die Siedlung war noch nie so „zugeschissen“ wie jetzt. Auch für mich als Hundebesitzer gilt: Es ist einfach grauslich!

Laut Informationen der Gemeinde Eggendorf haben wir derzeit 2.953 mit Hauptwohnsitz gemeldete Siedlungsbewohner und 837 Zweitwohnsitzer. Angemeldete Hunde gibt es rund 400!

Um eine für alle tragbare Lösung des derzeitigen Problems zu finden, ersuche ich Sie sehr herzlich: Bitte nehmen Sie sich die Zeit und kommen zu einem Informations-Treffen!

Wann: Freitag, 25. April 2014, um 19 Uhr
Wo: Kurt Schedler-Zentrum (Waldgasse 10)

Wir sollten gemeinsam überlegen, wie wir dieses leidige Problem in den Griff bekommen!

Selbstverständlich sind auch alle jene willkommen, die keinen Hund haben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Alois Schultner, Erlengasse 19
a.schultner@gmx.at

Bauhof: Schadensfall

Stellen Sie sich vor, Sie bringen Bauschutt zur Entsorgung zu einem der örtlichen Bauhöfe. Beim Ausladen aus dem Auto stellen Sie fest, der Behälter mit dem Schutt ist Ihnen zu schwer, ein Gemeindebediensteter kommt Ihnen selbstverständlich sofort zu Hilfe. Beim Aufheben entgleitet Ihnen beider der Kübel und verursacht beim Fallen einen Schaden an Ihrem PKW (siehe Foto).



„Nimmt man die Hilfe unserer Kollegen an, muss klar sein, dass beim Zusammenwirken auch etwas schiefgehen kann. Danach die Verantwortung allein beim anderen zu sehen, ist nicht in Ordnung. Es wäre schön, würde die Hilfestellung unserer Mitarbeiter als das gesehen werden, was sie ist: eine freiwillige und keineswegs selbstverständliche Unterstützung, zu der die Kollegen rein rechtlich übrigens keineswegs verpflichtet sind“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

Müllablagerungen in und um Eggendorf

Aus gegebenem Anlass weisen wir eindringlich darauf hin, dass das Entsorgen von Abfällen jedweder Art – Restmüll, Bauschutt, etc. – auf den Wiesen, Grünflächen und Feldern der Gemeinde Eggendorf verboten ist!

Es stehen jedem Haushalt ausreichende Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Müllentsorgung zur Verfügung. Darüberhinaus sind an vielen Punkten der Gemeinde Abfalleimer montiert. Das derzeit überhand nehmende aus dem Auto werfen von Abfällen – vorwiegend Getränkebecher und -flaschen sowie Verpackungen eines beliebigen Fast Food-Restaurants – könnte bei gutem Willen ganz einfach vermieden werden.

Deshalb die Aufforderung: Halten Sie unsere Umwelt sauber! Die Verursacher derartiger Verschmutzungen werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht. ■



Oster-Ausstellung

Verschönern auch Sie sich und Ihren Freunden die Oster- und Frühlingszeit mit einzigartigen Schmuck- und Geschenkartikeln.
Jedes Stück ein handgemachtes Unikat.

Besuchen Sie uns am

12.4.2014 von 11:00 bis 19:00
13.4.2014 von 11:00 bis 18:00

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich

Regine Reiger
Kleeblattgasse 60
2601 Sollenau
Siedlung Maria Theresia

Mülltonnen nur auf eigenem Grund abstellen

Aufgrund wiederkehrender Anfragen und Beschwerden stellt die Gemeinde Eggendorf fest, dass Mülltonnen zwischen den Abfuhrterminen auf dem eigenem Grundstück aufzubewahren sind.

Ein permanentes Abstellen der Abfallbehälter auf öffentlichem Grund ist untersagt!

Zum einen beeinträchtigen diese Tonnen das Ortsbild, zum anderen behindern achtlos abgestellte Container immer wieder den Straßenverkehr. Auch in Ihrem eigenen Interesse – zum Schutz vor missbräuchlicher Verwendung der Tonnen durch Fremdpersonen – **fordern wir somit dringend auf, Mülltonnen vom öffentlichen Grund zu entfernen!**



Mit der Caritas mobil in den Frühling

Die ersten Sonnenstrahlen locken jung und alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Wiener Neustadt & Umgebung, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehöriger, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Kontakt

Caritas Betreuen und Pflegen Sozialstation Wr. Neustadt & Umgebung
 DGKS Doris Werfring, Telefon: 0664/185 89 86,
E-Mail: sst.wienerneustadt@caritas-wien.at
Notruftelefon: 01/545 20 66,
Angehörigentelefon: 01/878 12-550,
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
www.caritas-pflege.at

Bauarbeiten auf der Vorbehaltsfläche



Aufgrund des milden Winters konnten große Fortschritte bei den Wohnbauarbeiten auf der Vorbehaltsfläche erzielt werden. Beim Zubau des Seniorenwohnhauses wird bereits am Obergeschoß gearbeitet (Bild unten), bei der benachbarten Wohnhausanlage der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen ist der Rohbau sogar schon komplett fertiggestellt (Bild oben). ■



50 Jahre Milchrahm

Seit 50 Jahren betreibt die Familie Milchrahm ihren Fleischereibetrieb in der Unteren Feldgasse. Fleischermeister Franz Milchrahm, der das Unternehmen in 2. Generation führt, lädt gemeinsam mit seiner Gattin Andrea seine zahlreichen Kunden und Freunde ein, das Jubiläum mit einer -10 Prozent-Aktion zu feiern. ■

Kontakt

Untere Feldgasse 9
 2492 Eggendorf
 Telefon: 02622/732 57
 E-Mail: milchrahm-fleisch@aon.at
 Homepage: www.top-fleisch.at

Fleischerei Milchrahm

**50
 Jahre**

Wurst und Fleischwaren
 aus naturnaher Produktion

Feiern Sie mit uns das Jubiläum mit einer

- 10% Aktion

Jeden Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag bis Ende Mai.

Auf Ihren Besuch freuen sich Franz und Andrea Milchrahm!

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Neues aus der Bezirksstelle

Die Bezirksstelle betreibt derzeit 2 Rettungs-, 3 Krankentransport-, und einen Versorgungswagen. Wochentags sind bis zu 4 Fahrzeuge mit hauptberuflichen Mitarbeitern und Zivildienern im Einsatz. Nachts und an Wochenenden bzw. Feiertagen steht ein Rettungsfahrzeug mit freiwilligen Mitarbeitern (leisten unentgeltlich rund 3 Dienste pro Monat) rund um die Uhr zur Verfügung.

NOTRUF 144

Bei einem medizinischen Notfall wählen Sie umgehend die Nummer 144. Die zentrale Leitstelle fragt Sie nach notwendigen Daten und verständigt die nächste Rettungsstelle.

Bei lebensbedrohenden Situationen wird gleichzeitig der Notarztwagen bzw. die Flugrettung beigestellt. Nach der Übergabe des Patienten an das nächstgelegene Krankenhaus meldet das Fahrzeug umgehend die neuerliche Einsatzbereitschaft und kehrt zu seiner Dienststelle zurück.

Meldung Krankentransport: 14844

Sollte auf Grund eines körperlichen Gebrechens die selbstständige Fahrt zu Arzt oder Krankenhaus unmöglich sein, können Sie mit der Nummer 14844 einen Krankentransport anmelden. Arzt oder Krankenhaus stellen einen Transportschein aus bzw. können Sie diesen nachreichen oder

das Rote Kreuz verrechnet die Fahrt (RK-Mitglieder 25 % ermäßigt).

Mitarbeiter gesucht

Derzeit suchen wir Jourdienstmitarbeiterinnen (Einschulung vor Ort, keine Ausbildung notwendig) und Sanitäter oder Einsatzfahrer (Ausbildungskosten übernimmt das RK, Abend- oder Intensivkurs). ■

Kontakt und Termine

Günter Kerschbaumer: 0664/189 04 68

Hubert Stockreiter: 0676/496 61 50

Günter Leser: 0664/887 43 123

RK-Heuriger: Samstag, 7. Juni (Blutspenden) und Sonntag, 8. Juni 2014

16-stündiger Erste Hilfe-Kurs ab 20. Mai 2014, Dienststelle Sollenau-Felixdorf

Anmeldung: kursuche.n.rotekreuz.at oder direkt an der Dienststelle

Eggendorfer Künstlergruppe

Nach einem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung konnte Othmar Gruber am 25. Jänner 2014 die Eggendorfer Künstlergruppe (Bildende Künstler und Gestaltungskünstler) ins Leben rufen. Veranstaltungen im neuen Gemeindezen-

trum und im Kurt Schedler-Zentrum sind geplant. Die erste gemeinsame Ausstellung soll bereits im Mai 2014 stattfinden. Am Bild die Mitglieder der Künstlergruppe: (v. li.) Johanna und Paul Herzog, Waltraud Grohmann, Gertrude Toth, Doris Lang,

Else Czerny, Doris Gruber, Hans Hartwig, Othmar Gruber (es fehlen Viktor Vnoucek und Anna Bruns). ■



Multimediashow USA – East to West



Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Gartensiedlung zeigt Ihnen New York City mit einer Bootsfahrt entlang von Hudson- und East River, dann auf nach Toronto und zu den Niagarafällen.



Danach heißt es Go West – in den wilden Westen mit dem Grand Canyon als erstes Highlight. Weitere Stationen: Las Vegas,

der Yosemite Nationalpark mit dem berühmten Bridal Vail Wasserfall, San Francisco mit Golden Gate Bridge und der ehemaligen Gefängnisinsel Alcatraz. Dann auf dem Highway No.1 entlang der Pazifikküste über Santa Barbara nach Los Angeles mit seiner Traumfabrik Hollywood.

**Freitag, 13. Juni 2014
19.15 Uhr**

Kurt Schedler-Zentrum,
2601 Siedlung Maria Theresia, Waldg. 10

Eintritt: Freie Spende

Helga Novak freut sich auf Ihr Kommen!



Senioren Aktiv: Schwungvolle Faschingsfeier

Auch im Seniorenwohnhaus in der Siedlung Maria Theresia wurde der Fasching mit einer lustigen Party gefeiert. Bürgermeister Thomas Pollak und einige Gemeindevertreter feierten ausgelassen mit unseren bunt kostümierten Pensionisten. Ein Höhepunkt des Festes: die große Tombola, bei der schöne Preise zu gewinnen waren.



ster- Ausstellung

Frische Ideen für Haus und Garten. Wir zeigen originelle Accessoires wie Keramik, Teddybären, Schmuck, Tisch- u. Heimdeko sowie hausgemachte Mehlspeisen und vieles mehr.

Besuchen Sie uns am

5.4.2014 von 12:00 bis 19:00

6.4.2014 von 9:00 bis 17:00

Im Kurt Schedler Zentrum
Siedlung Maria Theresia,
Waldgasse 10
2601 Eggendorf

TOMBOLA



ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



Neueröffnung: „Amtscafé“

Mitte Februar hat unser „Amtshaus“ Verstärkung bekommen: Die Familie Fleck führt seither auch das „Amtscafé“ im Kurt Schedler-Zentrum (vormals „Theresiencafé“) mit großem Erfolg, wie die Resonanz der Gäste beweist.

In den kommenden Wochen und Monaten gibt es wieder zahlreiche köstliche Angebote im Eggendorfer „Amtshaus“ sowie dem „Amtscafé“.

Die Familie Fleck gibt eine kurze Vorschau: „Liebe Gäste! Auch vor dem Amtshaus macht der frische Wind des kommenden Frühling nicht Halt, und so haben wir Ihnen einige Neuigkeiten zu verkünden.“

Neue Öffnungszeiten im „Amtshaus“

Ab 1. April 2014 wird das Amtshaus im Eggendorfer Gemeindezentrum auch an Montagen seine Pforten öffnen. Das Team ist von 8 – 22 Uhr für Sie da, natürlich gibt es auch montags ein Mittagmenü.

Spargelwochen

Zusätzlich zu den neuen Öffnungszeiten bietet der Mai Ihnen noch mehr Highlights – Die Spargelzeit beginnt im Amtshaus am 1. April 2014. Neben unserer normalen Karte wird es eine eigene Spargelkarte geben, die verschiedene traditionelle Spargelgerichte beinhaltet.

Grillabende

Für die Freunde der Grillsaison gibt es ab April jeden Samstag einen gemütlichen Grillabend. Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, werden wir Ihnen wöchentlich neue Grillspezialitäten anbieten!

Schmackhafte Ostermenüs

Von Ende April bis zur Osterzeit bieten wir vielseitige Ostermenüs an. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Legendäres Tichy-Eis

Ab Mai servieren wir Tichy-Eis in „Amtshaus“ & „Amtscafé“. Neben klassischen Eiscoups wird es auch einen speziellen Amtshauscoup geben.

Muttertagsmenü

Zum Muttertag am 11. Mai 2014 bekommen alle Mütter zur Begrüßung ein Glas Sekt oder Sekt Orange. Und natürlich bieten wir Ihnen auch ein köstliches Muttertagsmenü an.

Musikalisches mit „Lady Rock“

Am 14. Juni 2014 begrüßen wir die Gruppe „Lady Rock“ aus Melk, das heißt Partyrock vom Feinsten im Amtshaus! (www.ladyrock.at)

„Amtshaus“ und „Amtscafé“ online

Sie wollen immer über Neues aus Amtshaus und Amtscafé informiert werden?

Besuchen Sie doch unsere neue Homepage www.amtshaus-eggendorf.com oder unsere Facebookseite „Essen + Trinken im Amtshaus“!

Reservierungen bitte unter der Telefonnummer 0680/222 31 63!“ ■

Kontakt

„Amtshaus“

2492 Eggendorf
Hauptplatz 1
Telefon: 0680/222 31 63

Homepage:

www.amtshaus-eggendorf.com

Öffnungszeiten:

Di bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)
Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

**NEU ab 1. April 2014:
auch Montag von 8 - 22 Uhr geöffnet!**

„Amtscafé“

2601 Siedlung Maria Theresia
Waldgasse 10
(im Kurt Schedler-Zentrum)
Telefon: 02628/627 63

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 7 - 22 Uhr
Samstag 7 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag 7 - 12 Uhr

Sommerferienbetreuung 2014

Liebe Eltern,

auch heuer wird die Sommerferien-Betreuung im Juli und August in der Hortgruppe der Volkshilfe Nö in Eggendorf organisiert.

Betreuungstermine: **30. Juni – 18. Juli 2014** und **11. August – 29. August 2014**

(Anmeldung nur blockweise möglich, keine Einzeltage)

Die Betreuung kostet pro Block 105 Euro + Mittagessen 3,90 Euro/Tag.

Am Montag, dem **28. April 2014**, findet um 17 Uhr für die Eltern ein **Informationsabend** mit der Möglichkeit zur Anmeldung **in der Volksschule Eggendorf im Hortraum** statt.

Da die freien Plätze erfahrungsgemäß besonders für die Juli-Wochen rasch vergeben sein werden, ersuche ich bei bestehendem Interesse um Ihre Anwesenheit.

Maria Hartmann
Hortleiterin

Telefonnummer (Montag bis Freitag jeweils
12.30 – 13.30 Uhr) 0664/6007027448.

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Weihnachtsspende

Unser Linedance-Verein „The Phoenix Dancers“ spendete der ASO Eggendorf zu Weihnachten 500 Euro. *„Dieser Betrag wird von uns wieder für heilpädagogische Reitstunden verwendet. Vielen Dank dafür“*, so Direktorin Brigitta Eder.

Im Frühjahr 2014 (der Termin wird noch bekannt gegeben) laden die Reitschüler wieder zu einem Geschicklichkeitsreiten: *„Wir möchten der Bevölkerung gerne wieder zeigen, welche Fortschritte die Schülerinnen und Schüler machen und hoffen dabei auf reges Interesse!“* ■



Volksschule Eggendorf

MIKE-Cup

In Felixdorf fand am 21. Jänner 2014 ein Bewerb des MIKE Cup statt. Sieben Schülerfußballmannschaften aus dem Bezirk kämpften um den Sieg, unsere Fußballer wurden fünfte! Als Belohnung dafür gab es Pizza in der Schule. „Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und ein herzliches Danke an unseren Trainer Alfred Weber“, so Schulleiterin Karin Rauscher. ■



Die Trainer vom ASKÖ mit ihrem Hopsi Hopper besuchten die Volksschule am 28. Jänner 2014 und beschernten den Kindern wieder eine besonders lustige Turnstunde!



Hokus Pokus Schweinekuss: Am 31. Jänner 2014 bezauberte Magier Hermann die Volks- und auch die Sonderschulkinder. Es war auch dieses Mal eine tolle Vorstellung.

Klecks im Atelier

Kinderbuchautorin Doris Gruber aus der Siedlung Maria Theresia besuchte am 24. Februar 2014 wieder unsere Volksschule. Sie las den Kindern aus ihrem Buch „Ein Klecks im Atelier“ vor. „Die Kinder hatten großen Spaß daran, mit Klecks lustige Abenteuer zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an Frau Gruber für diese interessanten Stunden“, war auch Schulleiterin Karin Rauscher begeistert. ■



Faschingsparty

Am Faschingsdienstag ging's in der Schule recht bunt zu. Nach Parties in der Klasse gab es ein gemeinsames Fest im Turnsaal. Dabei wurde ordentlich getanzt! Zur Jause gab es vom Elternverein wieder leckere Krapfen. Danke! ■



Bilingual-Volksschule Felixdorf

Berühmten Persönlichkeiten auf der Spur



gender Sportler und Entertainer. Entsprechend ihren persönlichen Begabungen und Neigungen durften die Kinder in ihrem Wahlatelier wie ihre großen Vorbilder – beispielsweise Astronaut Neil Armstrong, Erfinder Thomas Edison, Komponist W.A. Mozart aber auch

Unter dem Motto „Jeder Mensch ist etwas Besonderes“ fand Ende Februar 2014 eine interessante Atelierwoche an der Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School statt.

Die Volksschüler folgten den Spuren beeindruckender Persönlichkeiten aus Forschung, Wissenschaft, Literatur, Musik, Kunst und Kultur ebenso wie den Fährten hervorra-

Idole wie Olympiasieger Hermann Maier, ... – forschen, entdecken, kreativ und aktiv sein!

Für die Felixdorfer Schulkinder war diese Woche aufregend, spannend und lehrreich zugleich und machte nicht nur ihnen sondern auch ihren Lehrern viel Spaß! Mit einer schulinternen Präsentation der Atelierergebnisse endete dieses Projekt überaus erfolgreich. ■



Foto: VS Felixdorf

Zu Gast bei den Wiener Philharmonikern

Für die Chorkinder der Bilingual-Volksschule Felixdorf war der 19. Februar ein besonders aufregender Tag. Im Wiener



Konzerthaus erlebten die Schulkinder ein moderiertes Schulkonzert der Wiener Philharmoniker mit Franz Welser-Möst am Dirigentenpult. Schon im Vorfeld wurde dafür unter der Leitung von VOL Gerlinde Hanny ein Kanon und ein Tanz einstudiert, der tatsächlich dargeboten werden konnte. Für die Schüler und ihre Lehrerinnen ein unvergessliches Erlebnis! ■

Volkshilfe Hort

Faschingsfeier

Auch im Hort wurde am 3. März 2014 der Fasching gefeiert. Nach dem Schminken der Kinder wurden lustige Spiele gespielt, die Schülerinnen und Schüler haben getanzt und viel gelacht. Die Party wurde mit einer gemeinsamen Jause

beendet. „Ein ganz herzliches Danke an Bettina Riss, die für alle Kinder Faschingskrapfen gespendet hat“, so Hortleiterin Maria Hartmann. ■



Fotos: Hort

Musikschulverband der Leitha-Steinfeld Gemeinden

Tag der Musikschulen: Im Rahmen des 4. niederösterreichweiten Tages der Musikschulen lädt die Musikschule Ebenfurth am Freitag, dem **9. Mai 2014**, zum **Tag der offenen Tür**. In lockerer Atmosphäre können Sie bei Kaffee und Kuchen das Angebot der Musikschule kennenlernen. Alle angebotenen Instrumente stehen zum Ausprobieren bereit und alle Lehrerinnen und Lehrer helfen Ihnen, das passende Instrument für Ihr Kind zu finden! Wo: im Erdgeschoß der Musikschule, Hauptstraße 1, 2490 Ebenfurth

Musikschul-Anmeldung: Von **28. April – 30. Mai 2014** kann die Anmeldung für das kommende Musikschuljahr vorgenommen werden.
Ebenfurth, Musikschule: MO 17.30 - 20 Uhr (Karin Aigner), MI 9 - 19.30 Uhr (K. Aigner, Karin Sedlic-Kotal), FR 18 - 20 Uhr (K. Aigner)
Eggendorf, Kirchengasse 3: DO 14 - 18 Uhr (Christine Otto), FR 14 - 17 Uhr (Karin Aigner)
Siedlung Maria Theresia, Kindergarten: DI 14 - 17 Uhr (Anna Leisser), DO 15 - 18 Uhr (Sophie Sedlic).

Spezielle Fragen zum Unterrichtsangebot und zur Musikschule:

Telefon: 0664/204 64 53, 0699/111 67 781, 02624/529 01

E-Mail: musikschule@ebenfurth.at

Persönlich: jeden Mittwoch von 9 - 11.30 Uhr in der Musikschule (Hauptstraße 1, 2490 Ebenfurth)

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Stiefelwaschanlage

Über eine großzügige Spende durften sich die beiden Feuerwehren aus Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf freuen. Mag. Elfriede May (Sonnenapotheke Eggendorf) finanzierte gemeinsam mit der Raiffeisenregionalkbank Wiener Neustadt eine Stiefelwaschanlage, die im neuen Feuerwehrhaus wohl regelmäßig zum Einsatz kommen wird. *„Wir bedanken uns sehr herzlich bei Mag. Elfriede May und Direktor Gerhard Gabriel für die Unterstützung“*, freuen sich Robert Kogelbauer, Kommandant der FF Ober-Eggendorf, und Harald Römer, stellvertretender Kommandant der FF Unter-Eggendorf. ■



Weihnachtsfeier und Gesellschaftsschnapsen

Zur Weihnachtsfeier mit dem alljährlichen Gesellschaftsschnapsen lud die FF Ober-Eggendorf am Samstag, dem 21. Dezember 2013, ins Heurigenlokal Kampichler. Als Sieger ging Martin Geitner vor Manfred Kisling und Franz Konrath vom Kartentisch. Letzter und somit Gewinner des Sauschädels wurde Hans Schnepf.

Die Weihnachtsfeier nutzte Kommandant Robert Kogelbauer, um auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken, Bürgermeister Thomas Pollak bedankte sich bei den Kameraden für die zahlreichen Einsatzstunden. Großzügige Geschenke in Form von



Fotos: FF Ober-Eggendorf

Spenden gab es für die Jugendfeuerwehr. Jugendführer Thomas Konrath bedankte sich beim Sparverein „Der kleine Grisu“, bei Zillingdorfs Bürgermeister Harald Hahn (vertreten durch GR Peter Müllner) sowie bei Familie Krause, die wieder den Erlös ihres Adventsfensters zur Verfügung stellte. ■



Mitgliederversammlung 2014

Im Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses hielt die FF Ober-Eggendorf am Sonntag, dem 5. Jänner 2014, ihre Jahresmitgliederversammlung ab.

Kommandant Robert Kogelbauer konnte dazu 31 Aktive sowie sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr be-

grüßen. Ebenfalls dabei waren Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter, die BM Thomas Kogelbauer zur Beförderung zum OBM (Oberbrandmeister) gratulierten. Andrea Biegler wurde darüber hinaus von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand erhoben. ■



FF Ober-Eggendorf und FF Unter-Eggendorf: Einsatzstatistik 2013

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehren Unter- und Ober-Eggendorf folgende Tätigkeiten durchgeführt:

98 **Einsätze** mit 492 Mitgliedern und 797 geleisteten Stunden

32 **Kurse** wurden von 44 Mitgliedern in 453 Stunden besucht

19 **Übungen** mit 202 Mitgliedern und 508 geleisteten Stunden

12 **Nassbewerbe** mit 53 Mitgliedern und 144 geleisteten Stunden

Es wurden 134 **weitere Tätigkeiten** mit 1.156 Mitgliedern durchgeführt und dabei 3.528 Stunden investiert.

Insgesamt waren dies 295 Ereignisse mit 1.947 Mitgliedern und 5.430 geleisteten Stunden.



1. gemeinsamer Feuerwehrball

Wunderschönes Ambiente und tolle Stimmung, so lobten die vielen Gäste den 1. Eggendorfer Feuerwehrball.

Premiere im Amtshaus Eggendorf: Erstmals luden die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf zu einem gemeinsamen Feuerwehrball. Kommandant ABI Robert Kogelbauer begrüßte im Namen beider Wehren die zahlreichen Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal, neben der Gemeindeführung waren zahlreiche Vereinsvertreter und Kameraden von befreundeten Nachbarfeuerwehren mit von der Partie. Die Volkstanzgruppe Wiesmath sorgte mit ihrem



Eröffnungsschuhplattler von Beginn weg für beste Stimmung, die bis spät in die Nacht anhielt. ■

Zu seinem 80. Geburtstag freute sich HFM Josef Schuster gemeinsam mit seiner Gattin Gertraud über die Glückwünsche von Kommandant Robert Kogelbauer, Kdt.-Stv. Hermann Bayer und Ehrenoberlöschmeister Julius Kogelbauer.



Osterfeierlichkeiten und Firmung in der Pfarre Eggendorf

Sehr geehrte und liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf!

Ich freue mich immer wieder, wenn sich eine Gelegenheit ergibt, Euch, sehr geehrte Einwohner und Angehörige der Pfarre Eggendorf, ein Wort zu schreiben. Besonders danke ich der Redaktion unserer Zeitschrift „Zu Hause in Eggendorf“ für diese Möglichkeit.

In der Pfarre gibt's immer Interessantes zu berichten und zu erleben, aber ein Ereignis war für uns alle besonders wichtig: Am 1. Februar 2014 feierten wir in unserer kleinen Kirche einen ökumenischen Wortgottesdienst für die verstorbene Frau Dr. Sibylle Hauser-Seutter.

Frau Dr. Sibylle Hauser hat jahrelang in Eggendorf gewohnt und hat unsere Kultur und das Leben sehr beeinflusst. Sie war nicht nur eine hoch gebildete Archäologin, sie war auch eine tüchtige Arbeitgeberin für viele Familien in Eggendorf und Umgebung. Frau Hauser-Seutter hat für „das tägliche Brot“ für viele Familien gesorgt. Möge der allmächtige Gott sie dafür belohnen.

Wir stehen mitten in der **Fastenzeit** und in Vorbereitung auf **Ostern**, dies sind doch die schönsten Erlebnisse und Momente im liturgischen Kalender. Die Fastenzeit dauert 40 Tage und in dieser Zeit sollen wir uns für das Osterfest oder auch Pascha Fest genannt, vorbereiten.

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit ab 18 Uhr betrachten wir nach der Heiligen Messe den Kreuzweg des Herrn, das heißt, wir werden den Kreuzweg in unserer Kirche beten.

Mit dem Palmsonntag, dem 13. April 2014, beginnt die Karwoche oder Heilige Woche. Sie ist der Höhepunkt der Vorbereitungszeit auf das Osterfest – Die Auferstehung des Herrn JESUS CHRISTUS.

Die Auferstehung Jesu Christi ist für uns Christen der zentrale Gedanke unseres Glaubensinhalts, unsere Hoffnung und der Sinn des Lebens.

Deshalb dürfen wir uns freuen und von ganzem Herzen singen: Halleluja, der Herr Jesus Christus ist wahrhaft auferstanden!

Ein weiteres wichtiges Ereignis, das auf uns zukommt, ist die **Firmung**. Sie findet heuer am Samstag, dem 3. Mai 2014, um 10 Uhr, in Zillingdorf mit den Firmlingen aus Eggendorf und Zillingdorf statt. Am 16. Februar 2014 wurden unsere sechs Firmlinge aus Eggendorf der Pfarrgemeinde vorgestellt. Es

ist uns eine große Freude, dass seine Eminenz Christoph Kardinal Schönborn das Sakrament der Firmung spenden wird. Er ist unserer Einladung gefolgt und freut sich ebenfalls auf den Besuch bei uns.

Ich bete und hoffe sehr, dass der kommende Frühling und Sommer uns reich mit Früchten beschenken wird, die wir so sehr für unser Leben benötigen.

Alles Gute und Gottes Segen für Euch und vor allem will ich die Kranken und Leidenden grüßen und in meine Gebete einschließen.

*Pfarrmoderator
Dr. Tadeusz Bienasz*



Unsere Firmkandidaten mit Pfarrmoderator Tadeusz Bienasz und Firmteam Peter Ungar und Ulli Teusl. Von links: Lukas Schuh, Aleksander und Markus Minarik, Lea Salatovic, Martin Mayerhofer und David Novak.

Foto: Peter Ungar

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt

E-Mail.: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkerzen** via Homepage möglich!

Veranstaltungen 2014

12. April 2014

Fastensuppe der ÖVP Eggendorf

30. April 2014

Maibaumfest im Kurt Schedler-Z.

10. Mai 2014

Florianitag, FF Ober-Eggendorf

6. – 8. Juni 2014

Aufest bei der FF Ober-Eggendorf

13. Juni 2014

Diashow „USA“ von Helga Novak im K. Schedler-Zentrum

13. und 14. Juni 2014

Dorffest, MV Zillingdorf-Eggendorf

14. Juni 2014

Rock n' Roll-Abend im „Amtshaus“ Eggendorf

18. Juni 2014

Sommerfest Volksschule, 17 Uhr

21. Juni 2014

Sonnwendfeier des Jagdklubs

27. – 29. Juni 2014

Peterskirktag des Burschenclubs

28. Juni 2014

Sommerfest des ASKÖ Maria Theresia, 19 Uhr

19. Juli 2014

Naturfreundefest

2. August 2014

Mostheuriger des Jagdklubs

8. – 10. August 2014

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

15. – 17. August 2014

Bikertreffen, MC The Corps

30. August 2014

Vereinsfest des Siedlervereins

6. September 2014

Herbststand der ÖVP Eggendorf

14. September 2014

Tag des Kindes in Eggendorf-Ort

27./28. September 2014

Oktoberfest im Kurt Schedler-Z.

24. Oktober 2014

Diashow „Indochina“ von Helga Novak im Kurt Schedler-Zentrum

25. Oktober 2014

Pokerabend des ASK Eggendorf, 18 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

25. Oktober 2014

Preisschnapsen, Burschenclub

29. November 2014

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

29. November 2014

Besinnlicher Advent im Veranstaltungssaal Eggendorf

30. November 2014

Licht ins Dunkel-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

5. – 7. Dezember 2014

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Sdlg. Ma. Theresia

5. Dezember 2014

Besinnlicher Advent im Kurt Schedler-Zentrum

6. Dezember 2014

Punschstand des Bauernbundes

31. Dezember 2014

Silvesterstand des Burschenclubs

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Sdlg. Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr

Am 1. Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (Siehe Öffnungszeiten Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Die Entgegennahme von Altstoffen ist NUR zu den Öffnungszeiten und nur bei Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE möglich – Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet!

ABGABE

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, ...) Schrott (= Elektroschrott) Eisen (kein Verpackungsmetall) Autobatterien Problemstoffe Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €

mit Felge 9,15 € (Tarife pro Stk.)

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!** Werden Großcontainer benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabrück!

WICHTIG: Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. **AUSSERHALB DIESER ZEITEN** ist das Abladen **NICHT** gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindegastamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin beantragt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kosten: **25 € pro Fuhr** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummer tafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wr. Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt – **Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 7 – 17 Uhr,
Samstag 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10 – 13 Uhr

Telefon: 02622/373-660

Heurigenkalender 2014

Heuriger Kampichler

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/745 91)

25. April – 2. Mai; 13. – 20. Juni; 22. – 29. August; 17. – 24. Oktober; 21. – 28. November

April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
1 Di		1 Do	Staatsfeiertag	1 So	
2 Mi	BM SMT	2 Fr		2 Mo	RM ORT
3 Do		3 Sa		3 Di	
4 Fr	RM ORT	4 So		4 Mi	AP ORT
5 Sa	Problemstoffsammlung	5 Mo		5 Do	BM ORT
6 So		6 Di		6 Fr	AP ORT
7 Mo		7 Mi		7 Sa	BM ORT
8 Di	AP ORT	8 Do		8 So	Pfingstsonntag, Vaterdag
9 Mi	BM ORT	9 Fr		9 Mo	Pfingstmontag
10 Do	GS SMT	10 Sa	Problemstoffsammlung	10 Di	
11 Fr		11 So	Mutterdag	11 Mi	BM SMT
12 Sa		12 Mo		12 Do	AP SMT
13 So		13 Di		13 Fr	RM SMT
14 Mo		14 Mi		14 Sa	Problemstoffsammlung
15 Di		15 Do		15 So	
16 Mi	BM SMT	16 Fr		16 Mo	RM SMT
17 Do		17 Sa		17 Di	
18 Fr	RM SMT	18 So	GS ORT	18 Mi	
19 Sa		19 Mo		19 Do	Fronleichnam
20 So	Ostersonntag	20 Di		20 Fr	
21 Mo	Osternmontag	21 Mi		21 Sa	Sommerbeginn
22 Di		22 Do		22 So	
23 Mi		23 Fr		23 Mo	
24 Do		24 Sa	BM ORT	24 Di	
25 Fr		25 So	EU-Wahl	25 Mi	BM SMT
26 Sa		26 Mo		26 Do	
27 So		27 Di		27 Fr	BM SMT
28 Mo		28 Mi		28 Sa	RM ORT
29 Di	BM SMT	29 Do	Christi Himmelfahrt	29 So	
30 Mi	AP SMT	30 Fr		30 Mo	RM ORT
31 Sa		31 Sa			

RM Restmüll

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack

Juli 2014		August 2014		September 2014	
1 Di	AP ORT	1 Fr		1 Mo	
2 Mi	BM ORT	2 Sa	Problemstoffsammlung	2 Di	AP SMT
3 Do	GS SMT	3 So		3 Mi	BM SMT
4 Fr		4 Mo		4 Do	
5 Sa	Problemstoffsammlung	5 Di		5 Fr	RM SMT
6 So		6 Mi		6 Sa	Problemstoffsammlung
7 Mo		7 Do		7 So	
8 Di		8 Fr		8 Mo	Musterung Geburtsjahrgang 1996
9 Mi	BM SMT	9 Sa		9 Di	
10 Do		10 So		10 Mi	AP ORT BM ORT
11 Fr	RM SMT GS ORT	11 Mo		11 Do	
12 Sa		12 Di		12 Fr	
13 So		13 Mi	BM ORT GS SMT	13 Sa	
14 Mo		14 Do		14 So	
15 Di		15 Fr	Mariä-Himmelfahrt	15 Mo	
16 Mi	BM ORT	16 Sa		16 Di	
17 Do		17 So		17 Mi	BM SMT
18 Fr		18 Mo		18 Do	
19 Sa		19 Di		19 Fr	RM ORT
20 So		20 Mi		20 Sa	
21 Mo		21 Do		21 So	
22 Di	AP SMT	22 Fr	RM ORT GS ORT	22 Mo	
23 Mi	BM SMT	23 Sa		23 Di	Herbstbeginn
24 Do		24 So		24 Mi	BM ORT
25 Fr	RM ORT	25 Mo		25 Do	GS SMT
26 Sa		26 Di		26 Fr	
27 So		27 Mi	BM ORT	27 Sa	
28 Mo		28 Do		28 So	
29 Di		29 Fr		29 Mo	
30 Mi	BM ORT	30 Sa		30 Di	
31 Do		31 So			

RM Restmüll

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack

Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
1 Mi	BM SMT	1 Sa	Allerheiligen	1 Mo	
2 Do		2 So	Allerseelen	2 Di	
3 Fr	RM SMT GS ORT	3 Mo		3 Mi	BM ORT
4 Sa	Problemlösungsammlung	4 Di		4 Do	
5 So		5 Mi		5 Fr	
6 Mo		6 Do		6 Sa	Nikolaus Problemlösungsammlung
7 Di	AP ORT	7 Fr		7 So	2. Adventsontag
8 Mi	BM ORT	8 Sa	Problemlösungsammlung	8 Mo	Maria Empfängnis
9 Do		9 So		9 Di	
10 Fr		10 Mo		10 Mi	
11 Sa		11 Di		11 Do	AP ORT BM SMT
12 So		12 Mi		12 Fr	RM ORT
13 Mo		13 Do		13 Sa	
14 Di	AP SMT	14 Fr		14 So	3. Adventsontag
15 Mi	BM SMT	15 Sa	Hil. Leopold	15 Mo	
16 Do		16 So		16 Di	
17 Fr	RM ORT	17 Mo		17 Mi	BM ORT
18 Sa		18 Di		18 Do	GS SMT
19 So		19 Mi		19 Fr	
20 Mo		20 Do		20 Sa	
21 Di		21 Fr		21 So	4. Adventsontag
22 Mi	BM ORT	22 Sa		22 Mo	
23 Do		23 So		23 Di	BM SMT
24 Fr		24 Mo		24 Mi	Heiliger Abend
25 Sa		25 Di		25 Do	Christag
26 So	Nationalfeiertag – Ende der Sommerzeit	26 Mi		26 Fr	Stefanitag
27 Mo		27 Do		27 Sa	
28 Di		28 Fr		28 So	
29 Mi	BM SMT	29 Sa		29 Mo	
30 Do		30 So	1. Adventsontag	30 Di	
31 Fr	RM SMT			31 Mi	Silvester

RM Restmüll

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack

BM ORT

Müllentsorgung 2014

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

4. April
2. und 30. Mai
27. Juni
25. Juli
22. August
19. September
17. Oktober
14. November
12. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

18. April
16. Mai
13. Juni
11. Juli
8. August
5. September
3. und 31. Oktober
28. November
Samstag, 27. Dezember

Kunststoff

In den "Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den "Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

18. April
30. Mai
11. Juli
22. August
3. Oktober
14. November
SA, 27. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

10. April
22. Mai
3. Juli
MI, 13. August
25. September
6. November
18. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

9. und **DO, 24. April**
7. und 21. Mai
4. und 18. Juni
2., 16. und 30. Juli
13. und 27. August
10. und 24. September
8. und 22. Oktober
5. und 19. November
3., 17. und 31. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

2., 16. und **DI, 29. April**
14. und **DI, 27. Mai**
11. und 25. Juni
9. und 23. Juli
6. und 20. August
3. und 17. September
1., 15. und 29. Oktober
12. und 26. November
DO, 11. und DI, 23. Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

DO, 9. Jänner
8. April
6. Mai
3. Juni
1. Juli
5. August
MI, 10. September
7. Oktober
11. November
DO, 11. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

29. April
DO, 12. Juni
22. Juli
2. September
14. Oktober
25. November

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen (Infos bei Amtsleiter T. Bauer: 02622/ 73234-10).

Altpapiertonnen

Altpapier-Tonnen werden nicht von der Gemeinde bereit gestellt. Diese können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne bzw. Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Mülltonnen, -säcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**. **ACHTUNG!!! Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit stellen**, sonst erwachsen der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger enorme Mehrkosten!

Problemstoffe

Die Sammelstellen für Problemstoffe befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia. Auch Kühlgeräte können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Falls Ihendie Abgabe aufgrund von Krankheit, Gebrechen, etc. unmöglich ist, kann auch die Ab-

holung des Gerätes vereinbart werden. Infos bei Amtseiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73234-10.

Öffnungszeiten 2014 jeweils von 8 – 12 Uhr:

5. April, 10. Mai, 14. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

Ärztendienst

Eggendorf

April 2014

5./6.: Dr. Josef List
12./13.: Dr. Dietrich Martyniec
19./20./21.: Dr. Josef List
26./27.: Dr. Edwin Neuber

Mai 2014

1.: Dr. Edwin Neuber
3./4.: Dr. Dietrich Martyniec
10./11.: Dr. Josef List
17./18.: Dr. Edwin Neuber
24./25.: Dr. Dietrich Martyniec
29.: Dr. Josef List
31.: Dr. Josef List

Juni 2014

1.: Dr. Josef List
7./8./9.: Dr. Edwin Neuber
14./15.: Dr. Josef List
19.: Dr. Dietrich Martyniec
21./22.: Dr. Dietrich Martyniec
28./29.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

April 2014

5./6.: Dr. Erwin Reichenstorfer
12./13.: Dr. Simon Sauerschnig
19./20./21.: Dr. Ilse Rumppler
26./27.: Dr. Erwin Scholter

Mai 2014

1.: Dr. Romana Kourimsky
3./4.: Dr. Peter Adamcik
10./11.: Dr. Jochen Rausch
17./18.: Dr. Sorina Dubovan
24./25.: Dr. Ilse Rumppler
29.: Dr. Dieter Zwerina
31.: Dr. Romana Kourimsky

Juni 2014

1.: Dr. Romana Kourimsky
7./8.: Dr. Jochen Rausch
9.: Dr. Erwin Reichenstorfer
14./15.: Dr. Erwin Scholter
19.: Dr. Peter Adamcik
21./22.: Dr. Sorina Dubovan
28./29.: Dr. Simon Sauerschnig

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec

Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Dr. Josef List

Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan

Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumppler

Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig

Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch

Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztendienst

April 2014

5./6.: Dr. PFAFFENEDER-MANTAI
Wiener Neustadt, Grazerstraße 71
Tel.: 02622/221 96

12./13.: DDr. Anna HANSY-JANDA
Baden, Erz. Rainerring 5
Tel.: 02252/252 506

19.-21.: Dr. Sylvia AIXBERGER
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

26./27.: Dr. Gerda FISCHER
Winzendorf, Volkshheimstr. 396a
Tel.: 02638/22 164

Mai 2014

1.: Dr. Stefan SCHRAGL
Neunkirchen, Hauptplatz 4
Tel.: 02635/617 61

3./4.: Dr. Friedrich LECHNER
Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
Tel.: 02635/651 89

10./11.: Dr. Caroline SWIATEK
Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1
Tel.: 02253/201 99

17./18.: Dr. Robert DÖLLER
Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
Tel.: 02627/454 92

24./25.: Dr. Martina LEGNAR
Baden, Bahngasse 4/11
Tel.: 022252/447 10

Juni 2014

1.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

7.-9.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikg./Ärztelhaus 10
Tel.: 02628/657 57

14./15.: Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/738 53

19.: Dr. Friedrich LECHNER
Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
Tel.: 02635/651 89

21./22.: Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/738 53

28./29.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK

2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

*Alle Kassen – Telefonische
Vor Anmeldung wird unbe-
dingt erbeten!*

Sämtliche **Notdienst-Zahn-
ärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für
Sie da. Weitere Informatio-
nen finden Sie online unter
www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 2. Quartal 2014

April 2014

- 1.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 2.: Civitas Nova
- 3.: Merkur-Apotheke
- 4.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 5.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Heiland-Apotheke
- 8.: Hl. Leopold-Apotheke
- 9.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 10.: Civitas Nova
- 11.: Merkur-Apotheke
- 12.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 13.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 14.: Kronenapotheke
- 15.: Heiland-Apotheke
- 16.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 17.: Bahnhofapotheke
- 18.: Civitas Nova
- 19.: **Merkur-Apotheke**
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 21.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 22.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Heiland-Apotheke
- 24.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 25.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 26.: **Civitas Nova**
- 27.: **Merkur-Apotheke**
- 28.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 29.: Zehnergürtel-Apotheke
- 30.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Mai 2014

- 1.: **Heiland-Apotheke**
- 2.: Hl. Leopold-Apotheke
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 4.: **Civitas Nova**
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Zehnergürtel-Apotheke
- 8.: Kronenapotheke
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Mariahilf
- 15.: Zehnergürtel-Apotheke
- 16.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 17.: **Heiland-Apotheke**
- 18.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 25.: **Heiland-Apotheke**
- 26.: Hl. Leopold-Apotheke
- 27.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 31.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**

Juni 2014

- 1.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 4.: Bahnhofapotheke
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 8.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 9.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 10.: Heiland-Apotheke
- 11.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 12.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 13.: Civitas Nova
- 14.: **Merkur-Apotheke**
- 15.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 16.: Zehnergürtel-Apotheke
- 17.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 18.: Heiland-Apotheke
- 19.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 20.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 21.: **Civitas Nova**
- 22.: **Merkur-Apotheke**
- 23.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 24.: Zehnergürtel-Apotheke
- 25.: Kronenapotheke
- 26.: Heiland-Apotheke
- 27.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 29.: **Civitas Nova**
- 30.: Merkur-Apotheke

Kontakt

Sonnenapotheke

Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke

Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke

Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke

Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova

Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke

Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke

Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke

Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke

Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke

Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Wir verbringen die meiste Zeit unseres Lebens in Innenräumen. Schlechte Raumluft beeinflusst uns daher unmittelbar und führt zu erhöhtem gesundheitlichem Risiko.

Vernünftige Planung

Schon beim Hausbau oder einer Wohnungssanierung kann sehr viel für ein gutes Raumklima durch ver-

Tipps vom Bausachverständigen

„Gesunde“ Raumluft

nünftige Planung und gute Baustoffe erreicht werden.

Maßnahmen für gutes Raumklima

So bringt eine Massivbauweise erhöhte Wärmespeicherkapazität der Wände. Darüber hinaus gleichen feuchtigkeitsregulierende Putze (wie zum Beispiel Kalkputze) Luftfeuchtigkeitsspitzen aus und sorgen damit für ein angenehmeres Raumklima und eine verminderte Schimmelbildung.

Ausreichende Be- und Entlüftung

Ganz besonders wichtig ist eine ausreichende Be- und Entlüftung der Räume. Durch das heutige, aufgrund des Energiesparens geforderte dichte Bauen, wird oftmals der Lüftung nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Eine geeignete kontrollierte Wohnraumbelüftung und Wohnraumentlüftung ist bei dichter Bauweise immer dann notwendig, wenn die Bewohner nicht die Möglichkeit haben, bis zu viermal täglich eine Stoßlüftung von rund zehn Minuten durchzuführen.

Raumluftuntersuchungen

Die wesentliche Kennzahl für eine gute Luft ist ein niedriger CO₂-Gehalt.

Entsprechende, von Experten durchgeführte Raumluftuntersuchungen geben Ihnen daher sehr rasch Aufschluss darüber, in welchen Räumen anzusetzen ist, um die Raumluft und damit das Innenraumklima und letztendlich Ihre Gesundheit zu verbessern. ■



Mag. Michael Luszczyk bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.

Anschließend an den Artikel in letzten Ausgabe der Gemeindezeitung beschäftigt sich dieser Artikel mit der zivilrechtlichen Haftung des Veranstalters.

Für die zivilrechtliche Haftung ist nicht entscheidend, ob diese unter die gesetzliche Definition des Veran-

Tipps vom Anwalt

NÖ Veranstaltungsgesetz 3

stalters fällt. Entscheidend dafür ist, ob jemand eine seiner Verfügung unterliegende Anlage für einen Personenkreis eröffnet oder auf wessen Grund sich Menschen zulässigerweise aufhalten.

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Er muss für befugte Benützer dienende Anlagen in verkehrssicherem und gefahrlosem Zustand erhalten. Er muss auch Menschen vor erkennbaren Gefahren schützen.

Das bedeutet nicht, dass man die Benützer vor allen Gefahren schützen muss, es bedeutet sehr wohl aber, dass man zumutbare Maßnahmen zur Abwehr vorhersehbarer Gefahren treffen muss.

Einschlägige Richtlinien, zum Beispiel von unterschiedlichen Sportverbänden, oder eben behördliche Anordnungen, Gesetze und Verordnungen bilden den Sorgfaltsmaßstab für die Beurteilung.

So muss die Absicherungswand, die die Eisfläche vom Zuschauerraum bei einem Eishockeymatch trennt, jedenfalls über 2,60 Meter hoch sein. Dass die Regeln z. B. hier des internationalen Eishockeyverbandes nicht bindend sind und oft nur den Mindeststandard definieren, hat der oberste Gerichtshof mehrfach ausgesprochen.

Die Zumutbarkeit und der Umfang von Maßnahmen zur Gefahrenab-

wehr hängen immer, so der oberste Gerichtshof, von den Umständen des Einzelfalles ab, sodass eine genaue Vorhersage diesbezüglich schwierig ist. Man sollte bei einer Veranstaltung in jedem Fall daran

denken, eine geeignete Haftpflichtversicherung hinsichtlich der Benützer der entsprechenden Einrichtung und der Teilnehmer dieser Veranstaltung abzuschließen, um unangenehme Folgen zu vermeiden. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszcak:

Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)

e-mail: office@anwalt-luszcak.at



Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

In dieser Ausgabe möchte ich ein weiteres Arbeitsspektrum der polizeilichen Arbeit, die Tätigkeiten im Rahmen der Jugendprävention, vorstellen. Diese wird unter meiner Administration im Bezirk Wiener Neustadt durch mittlerweile fünf Polizisten aktiv betrieben. Es gibt zwei Projekte, die mit den Jugendlichen in den 8. Schulstufen erarbeitet werden.

Neues Projekt „All Right“

Seit nunmehr 15 Jahren werden von polizeilicher Seite in den Schulen (Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren) Präventionsprojekte kostenfrei abgehalten. Das in die Jahre gekommen Projekt „Out die Außenseiter“ wurde durch „All Right“ ersetzt. Hier werden mit den Schülerinnen und Schülern in insgesamt drei Unterrichtseinheiten Themen wie strafrechtliche Verantwortung, Zivilcourage, Außenseitertum, Gruppenzwang und Gewaltarten behandelt. Zwei Beamte führen mit Gesprächen, vier Kurzfilmen und einer Powerpoint-Präsentation abwechslungsreich durch die Themen (siehe Foto).

In einem weiteren Projekt, das den Namen „Klick und Check“ trägt, werden

mögliche Gefahren im Internet angesprochen. Dabei wird nicht nur mit den Schülern gearbeitet, auch interessierte Erziehungsberechtigte werden im Rahmen von Elternabenden eingebunden. Dies ist eine der vielen, begleitenden wichtigen Aufgaben im Rahmen der polizeilichen Tätigkeiten.

Polizeireform

Abseits dessen möchte ich noch einige Worte über die laufende Polizeireform verlautbaren. In unserem Bezirk werden ja bekanntlich die Polizeiinspektionen Gutenstein und Pernitz zusammengelegt. Der Aufschrei war, wie in den 121 weiteren Zusammenlegungsgemeinden in Österreich, groß. Größere Einheiten werden zu Lasten Kleinerer geschaffen. Auch an uns geht die Zeit der Zentralisierung nicht vorbei. An den medialen Reaktionen nehmen auch wir als Polizisten wahr, dass Inspek-

tionen mit Nahebezug zu den Gemeindegürgern für ein einigermaßen subjektives Sicherheitsgefühl sorgen. In diesem Sinne hoffen wir, noch recht lange in Ihrer Nähe sein zu dürfen.

Robert Kalusa

Kommandant der PI Eggendorf

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Jugendprävention



Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf

Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109

E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

ASK Eggendorf



Die Kampfmannschaft des ASK Eggendorf startet bestens vorbereitet in die Frühjahrssaison.

Foto: ASK Eggendorf

Spielplan Frühjahrsmeisterschaft

Runde	Termin	Spiel
17	FR, 4. April 2014 19.30 Uhr	Ebreichsdorf : ASK Eggendorf
18	FR, 11. April 2014 19.30 Uhr	ASK Eggendorf : Traiskirchen
19	FR, 18. April 2014 19.30 Uhr	SC Wr. Neustadt Am. : ASK Eggendorf
20	FR, 25. April 2014 19.30 Uhr	ASK Eggendorf : Lassees
21	FR, 2. Mai 2014 19.30 Uhr	ASK Eggendorf : Bruck/L.
22	FR, 9. Mai 2014 19.30 Uhr	Absdorf : ASK Eggendorf
23	FR, 16. Mai 2014 19.30 Uhr	ASK Eggendorf : Brunn/Geb.
24	SA, 24. Mai 2014 17 Uhr	Langenlebam : ASK Eggendorf
25	SO, 1. Juni 2014 17.30 Uhr	ASK Eggendorf : Scheiblingkirchen
26	FR, 6. Juni 2014 19.30 Uhr	Stockerau : ASK Eggendorf

Guter Einstieg in die 2. LL Ost

Mit Sommer 2013 begann für den ASK Eggendorf das Abenteuer 2. Landesliga Ost. Mit einem 5. Platz in der Herbstsaison konnte sich die junge Truppe gut festigen und versucht nun im Frühjahr, noch an der Entwicklung weiter zu arbeiten.

Mit dem neuen Stadion und dem damit verbunden tollen Umfeld können auch wieder sehr viele Gäste bei den Heimspielen begrüßt werden, was einerseits für den wirtschaftlichen Aspekt sehr wichtig ist, andererseits aber auch wieder den Bezug zum Fussball in unserer Gemeinde enorm stärkt.

Auch der Betrieb des Kunstrasenplatzes trägt hier sehr viel dazu bei, denn dadurch wird unsere tolle Anlage weit über die Grenzen hinweg bekannt. ASK-Präsident Bgm. Thomas Pollak: „In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie uns alle auch im kommenden Frühjahr unterstützen!“ ■



Start der Frühjahrssaison mit dem Heimspiel gegen den SC Leopoldsdorf: Die Jugendfußballer unterstützten die Kampfmannschaft tatkräftig.

Foto: facebook, A. Weber

ASK Jugendfußball

Liebe Freunde des ASK Eggendorf!

Der gesamte Nachwuchs ist bereits voll in der Vorbereitung auf die neue Saison. Die Hallenturniere wurden mit gemischten Erfolgen absolviert. Hervorzuheben der Turniersieg der U 7 in Hornstein mit starken Wiener Vereinen und der 2. Platz der U 12 in Kottlingbrunn.

Die Meisterschaft startete für die Jugend am 23. März 2014 mit einem Heimspiel für

unsere in der Herbstsaison ohne Niederlage gebliebene U 10.

Ab April starten wieder unsere SOCCER KIDS mit ihren Schnuppertrainings. Kinder ab 4 Jahren, die gerne Fußball spielen, werden auf Koordination und Technik trainiert. Neun Kinder spielen heute schon in der U 7 mit tollen Erfolgen Meisterschaft.

Zu Pfingsten fahren diesmal schon vier Mannschaften nach Italien zu einem inter-

nationalen Turnier. Wir werden uns in U 9, U 11 und U 13-Bewerben mit Mannschaften aus Italien, Deutschland, Frankreich und der Schweiz messen.

Sollte Ihr Kind Lust auf Fußball haben, können Sie jederzeit ein Probetraining mitmachen. Ein Ball und Mineralwasser werden ihrem Kind zur Verfügung gestellt.

Alfred Weber, Jugendleitung
Tel.: 0676/407 6666; www.ask-eggendorf.at



Unsere kleinsten ASK Eggendorf-Kicker: Die U7-Kampfmannschaft.



Fotos: ASK Eggendorf

Trainingszeiten

Mannschaft	Trainer/Betreuer	Tag/Uhrzeit	Trainingsort
Soccer-Kids	Waltraud Weber, Alfred Weber jun.	ab April jeden Sa 10 - 11 Uhr	Freizeitanlage, Föhrenwald, SMT
U 7 (Jahrgang 2007)	Waltraud Weber, Alfred Weber jun.	Mi und Fr 16 - 17.15 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße
U 8 (Jahrgang 2006)	Hüseyin Celepi	Di und Do 16 - 17.30 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße
U 9 (Jahrgang 2005)	Günther Karasek	Di und Do 16.30 - 18 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße
U 10 (Jahrgang 2004)	Yilmaz Genc	Mo und Mi 16 - 17.30 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße
U 12 (ab Jahrgang 2003)	Alfred Weber	Mo, Mi und Do 17 - 18.30 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße
U 13 (Jahrgang 2001)	Hasan Duman, Zlatko Rogalo	Mo, Mi und Do 17.30 - 19 Uhr	ASK-Stadion, Tritolstraße

SSC ASKÖ Maria Theresia – Stockschiützen

Auf in die neue Saison

Auch für unsere Stockschiützen hat die Saison bereits wieder begonnen. Die ersten Turniere wurden schon gespielt und auf dem heimischen Gelände, beziehungsweise in der modernen Halle wird wieder jeden Dienstag und Donnerstag fleißig trainiert.

Im April finden wieder einige Heimturniere statt, wie zum Beispiel das Allgemein Duo 1 und 2 und das Mixed Duo 1 und 2. Die Termine: jeweils 3., 10., 17. und 24. April 2014, Beginnzeit jeweils um 18.30 Uhr.



Die moderne Halle auf dem ASKÖ-Gelände bietet ideale Trainingsbedingungen.

Fotos: ASKÖ Stockschiützen

Im kommenden Mai wird wieder um den Wanderpokal gespielt. Da der STV Winzendorf Muthmannsdorf diesen Pokal im letzten Jahr zum 3. Mal gewinnen und die Trophäe somit in Winzendorf verbleibt, geht es 2014 um einen neuen Wanderpokal. Das Turnier findet am 3. Mai 2014 (Ersatztermin 4. Mai) um 8.30 Uhr auf unserem ASKÖ Gelände in der Schedlerstraße 18 statt.

Spannendes Wanderpokalturnier

„Es werden insgesamt 15 Mannschaften antreten und wir würden uns sehr über zahlreichen, die Spieler anfeuernden Besuch freuen. Die Siegerehrung findet anschließend in

unserer Kantine statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt, auch während der Spiele“, laden unsere „Stockis“ herzlich ein. ■

Kontakt

Die Möglichkeit, Verein und Mitglieder kennen zu lernen, gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr direkt bei der Stockbahn (2601 Sdlg. M. Theresia, Schedlerstraße 18). Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt.

E-Mail: askoemariatheresia@hotmail.com
www.stocksport-m-theresia.com



SSC ASKÖ Maria Theresia – Schützen

Saisoneröffnung

Mit einem starken Zuwachs an Bogenschützen eröffnet der SSC-ASKÖ Maria Theresia die neue Saison. Alle KK-Gewehr- und Bogensportinteressierten sind herzlich ein-

geladen, dem Verein einen unverbindlichen Besuch abzustatten – frei nach dem Motto „Kommen, Anschauen, Ausprobieren“! Anmeldungen für eine Schnupperstunden für Gewehr oder Bogen nimmt OSM Erich Fleck unter der Telefonnummer 0680/238 91 46 entgegen: *„Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen!“*

Der SSC-ASKÖ im Internet

Sämtliche Informationen rund um den Verein finden Sie auch auf der neuen Homepage www.ssc-askoemaria-theresia.eu. ■

Termine 2014

26. April: Sauschießen, 10 - 16 Uhr

14. Juni: Frühlingsbewerb, 10 - 16 Uhr

9. August: Sommerturnier, 14 - 17 Uhr,
anschließend Grillabend

13. September: Herbstbewerb, 10 - 16 Uhr

8. November: Ganslschießen, 10 - 16 Uhr

Es findet zu allen Terminen auch ein Bewerb der Bogenschützen statt.



SSC Maria Theresia

30. Bestandsjubiläum

Der SSC Maria Theresia feiert 2014 sein 30-jähriges Bestehen und bedankte sich zu diesem Anlass



bei den Gründungsmitgliedern Elfriede Schmid und Rudi Heger.

Eröffnungsschießen

Das Eröffnungsschießen findet am SA, dem 10. Mai 2014, statt. ■



Fotos: SSC

Schnupperschießen

50 und 100 m KK/Jagd- oder Matchgewehr: Bei Interesse stehen Standaufsicht und Vereinsgewehr (nur mit Voranmeldung) zur Verfügung!

Ab 18 Jahre – Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!

Kontakt: Obmann Dietmar Boisits, Tel.: 0676/6128571

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

Jagdklub „Zum Neuwald“

Nikolofeier

Im Heurigenlokal von Josef Kam-pichler, selbst engagiertes Mitglied des Jagdklubs „Zum Neuwald“, fand



am 6. Dezember 2013 eine sehr harmonische Nikolofeier statt. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im Klub gab es für die Damen einen Nikolaus und für die Klubmitglieder eine Flasche besten Weichsellikör.

Obmann-Stellvertreter Hannes Koglbauer, der genau am 6. Dezember seinen 40. Geburtstag feierte, wurde von Obmann Werner Pöttschacher mit einer Torte überrascht. ■



Zum traditionellen Sauschädelessen lud der Jagdklub zu Silvester. Unter der Führung von Obmann Werner Pöttschacher und der Hilfe von zahlreichen Klubkameraden wurde den Gästen wieder ein appetitliches Essen serviert.

Josef Leitner: Herzlichen Glückwunsch zum 80er

Josef Leitner, eines der längstgedienten Mitglieder des Jagdklubs „Zum Neuwald“ feierte Anfang Jänner seinen 80. Geburtstag.

Schriftführer Adi Mayer gratuliert im Namen der Kameraden: „Ein Eggendorfer Urgestein feierte Anfang Jänner 2014 im Kreise seiner Klub- und Waidkameraden bei bester Gesundheit und in aller Frische seinen 80. Geburtstag. Gleichzeitig 50 Jahre Mitgliedschaft beim Niederösterreichischen Jagdverband und 50 Jahre

aktives Mitglied des Jagdklubs zum Neuwald. Sepp liebt das Ober-Eggendorfer Steinfeldrevier und er schwärmt noch immer von der Zeit, wo man jagdlich noch aus dem Volen schöpfen konnte. Er geht aber dem Waidwerk nicht nur im heimlichen Revier nach, sondern jagt auch über die Grenzen Österreichs hinaus. Der Obmann und die Klubkameraden wünschen dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und die für die Jagd oft nötige Ausdauer, verbunden mit einem kräftigen Waidmannsheil!“ ■



Burschenclub Eggendorf

Faschingszeitung

Der Höhepunkt des Faschings geht traditionell bei einer Veranstaltung des Burschenclubs über die Bühne. Vor vollem Haus, mit dabei auch Bürgermeister Thomas Pollak und einige Gemeinderäte, verlasen Thomas Kogelbauer und Hannes Mürkl im Heurigenlokal Kampichler

die Faschingszeitung und zogen lustige Bilanz über das Ortsgeschehen der jüngsten Monate.

Musikalische Unterstützung erhielten die Jungs von Harald Stuhl. ■



Gemeinsam mit Burschen und Altburschen amüsierte sich Bürgermeister Pollak über die Anekdoten der neuen Faschingszeitung.



Im neuen „Amtshaus“ fand am 1. Februar 2014 der Lumpenball des Burschenclubs statt. Bei Live-Musik und bester Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Foto: BCE

Naturfreunde Eggendorf

Grenzbegehung

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe der Amtlichen Nachrichten angekündigt, planen die Naturfreunde Eggendorf im kommenden Frühling eine Grenzbegehung. Nun steht der Termin fest: Samstag, der **26. April 2014**.

Gemeinsam mit Bauernbundobmann GR Johann Haiden bieten unsere Naturfreunde für Interessierte die Möglichkeit, die Grenzen unserer Gemeinde näher kennenzulernen.

Nichtmitglieder willkommen!

ACHTUNG!!! Es sind ausdrücklich auch Nicht-Naturfreundemitglieder

willkommen, die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt!

Zusatzinfos in den Schaukästen

Details zu dieser Veranstaltung rund um Beginnzeit, Ablauf und Anmeldung werden in den Vereinsschaukästen am Tennisplatz (Tritolstraße) bzw. beim Gemeindeamt bekannt gegeben. ■

The Phoenix Dancers

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2013 war der krönende Abschluss eines unternehmungsfreudigen Jahres. Gemeinsam feierten alle Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen bei Tanzmusik und gutem Essen vom Theresiencafé bis spät abends. Auch Bürgermeister Thomas Pollak sowie zwei Vertreterinnen der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf waren dabei – siehe Seite 13.



Weihnachten nehmen die Phoenix Dancers gerne zum Anlass, ihr soziales Engagement zu zeigen: dieses Jahr wurden drei gleich große Teile der Kurseinnahmen dem Sozialfonds der Gemeinde Eggendorf, der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf und dem Tierschutzhaus Wiener Neustadt gependet. „Uns ist es ein Bedürfnis, mit unserem Hobby auch Anderen eine Freude bereiten zu können“, so Obfrau Gabi Stanek, die diese Gelegenheit auch nutzte, um sich zu bedanken. „Wir möchten der Gemeinde Eggendorf herzlich dafür danken, dass wir seit der Eröffnung des Kurt Schedler-Zentrums im Herbst 2010 hier unsere Line Dance-Kurse abhalten dürfen. Danke für die gute Zusammenarbeit, wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Line Dance in der Gartensiedlung.“ ■



Tanz ins neue Jahr

Das neue Jahr begann mit einer Party unter dem Motto „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour“, bei der auch Tanzbegeisterte aus anderen Line Dance Clubs mittanzten. ■



Fotos: Phoenix Dancers

Im Rahmen des „National Workshop Day 2014“ am 25. Jänner 2014 veranstalteten die Phoenix Dancers einen Workshop mit anschließender Tanzparty. An diesem Tag wurden österreichweit die neuen Meisterschaftstänze vorgestellt und unterrichtet.

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch

ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch

ungerade Kalenderwoche von 15 - 17:30 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundsätze des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 15 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne.

gerade Kalenderwoche von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25, www.phoenix-dancers.at

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Baufortschritt beim „Haus der Musik“



Foto: Webcam Gemeinde Zillingdorf

Seit rund neun Monaten wird gebaut am „Franz Bauer-Theussl Haus der Musik“ in Zillingdorf, der neuen Heimstätte des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf und des Musikschulverbandes der Leitha Steinfeld-Gemeinden. Bedingt durch den milden Winter konnten bereits derart große Fortschritte erzielt werden, dass für Ende Juni 2014 die feierliche Eröffnung des Gebäudes angekündigt wurde.

Mittels Webcam können die Bauarbeiten übrigens über die Homepage der Gemeinde Zillingdorf (www.zillingdorf.at) in Echtzeit mitverfolgt werden. ■

Kinderfreunde Eggendorf



Schöne und besinnliche Stunden verbrachten das Team und die Mitglieder der Eggendorfer Kinderfreunde bei ihrer Weihnachtsfeier im vergangenen Dezember. Die Kinder sangen Lieder, lasen Geschichten vor und sagten Gedichte auf.



Auch am vergangenen Heiligen Abend durften die Eggendorfer Kids bei den Kinderfreunden auf das Christkind warten. Von 10 bis 16 Uhr wurde Betreuung angeboten und mit Basteln und Spielen die lange Wartezeit auf die Bescherung verkürzt.



Schnuppern bei den Kinderfreunden – alle hatten viel Spaß!

Schnuppernachmittag

Bei einem Schnuppernachmittag konnten einige Kinder aus unserer Gemeinde, die bislang noch nicht bei den Kinderfreunden waren, ausprobieren, ob ihnen das Angebot des Vereins gefällt. Das Kinderfreunde-Team stellte sich vor, und es wurde gemeinsam gebastelt und gespielt. ■



Natürlich wurde auch bei den Eggendorfer Kinderfreunden der Fasching ordentlich gefeiert. Nicht nur die kleinen Besucher des Kindermaskenballs hatten Spaß, auch das Kinderfreunde-Team hüllte sich in bunte Kostüme und war mit Feuereifer dabei.



Fotos: Kinderfreunde ED

Zum Spielenachmittag luden die Kinderfreunde Eggendorf im vergangenen Februar. Bunt verkleidet verbrachten die Kids schöne Stunden im Vereinsheim und freuten sich über die von Obfrau Gabi Bayer und Birgit Minarik vorbereiteten Spiele.

Kinderfreunde Maria Theresia

Kindermaskenball

Das Faschingsfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia am 23. Februar 2014 war ein toller Erfolg. Viele kamen und verbrachten einen lustigen Nachmittag im Kurt Schedler-Zentrum.

Bei spannenden Spielen mit Musik und Tanz zeigten die kleinen Cowboys, Prinzessinnen und Ninjas ihr Können. So mancher stellte auch den künftigen Berufswunsch in seiner/ihrer Verkleidung dar: Pirat, Superheld oder doch Clown?

Bei der Schminkstation war immer einiges los: Gekonnt wurden die Gäste bepinselt und betupft. Einige kamen sogar mehrmals, um sich noch kunstvoller verzieren zu lassen.



Foto: Kinderfreunde SMT

Die Tombola war der Höhepunkt und bei den zahlreichen Preisen musste niemand leer ausgehen. Das Kinderfreunde-Team gestaltete das Fest und versorgte die Gäste mit Essen und Trinken. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind einen großen Krapfen. Vielen Dank für den Besuch! ■

Osterfeier

Schon eine Woche vor Ostern, am 13. April 2014, kommt der Osterhase zum Kurt Schedler-Zentrum in die Gartensiedlung (14 – 17 Uhr). Spielestationen und Verpflegung warten auf die Besucher!

Sparverein Siedlung Maria Theresia

Einzahlungstag: jeden Freitag von 18 - 20 Uhr

Kurt Schedler-Zentrum (Waldg.10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

Pensionistenortsgruppe Eggendorf



Bei den Fleischwerken Schirrhofer in Käindorf.



Donauschiffahrt rund um Wien.

Liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer!

Da die vorjährige Vorstellung unserer Clubtätigkeit zu einer sehr erfreulichen Erweiterung des Teilnehmerkreises geführt hat, möchten wir auch heuer wieder auf unsere Veranstaltungen hinweisen.

Die beigefügten Fotos aus dem Jahr 2013 geben Einblick in eine Reihe schöner Ausflüge, die jedes Jahr unser Standardprogramm aus monatlichen Nachmittagstreffen im ehemaligen Heurigenlokal Fröhlich (Hauptstraße 145, 2492 Eggendorf) und einer Weihnachtsfeier in der Adventzeit umrahmen.

Zusammen ergibt das stets ein Feuerwerk von netten Veranstaltungen, bei denen wir andere Menschen sowie unsere Heimat kennenlernen, Neues sehen und hören, uns in frischer Luft bewegen oder einfach mit lieben Menschen zusammensitzen und fröhlich sein können. Solche Auszeiten vom grauen Alltag - wer liebt sie nicht.

Unter dem Motto „GEMEINSAM STATT EINSAM“ bemühen wir uns ständig, schöne Ausflüge zu organisieren, die wir dann zu günstigen Preisen anbieten können, da alle unsere Vereinsfunktionen ehrenamtlich ausgeübt und die Ausflugskosten hart ausgehandelt werden. Unser Veranstaltungs-

programm können wir Jedem anbieten, da wir gänzlich unabhängig sind und keine Fragen nach Herkunft oder Weltanschauung stellen.

Auch heuer stehen wieder schöne Ausflugsziele auf unserem Programm, wie z.B. Ostermarkt Fischbach, Wetterstation „Hohe Warte“, Neusiedlersee/Lange Lacke, Strudelwirt, Thermalbad Loipersdorf, Schloss Kornberg, Adventmarkt Wien, u.s.w.

Wir würden uns freuen, vielleicht auch Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Mag. Alois Römer



Besuch des Flughafens Wien.



Beim Schwammerlwirt Pözl.



Martinifeier mit Tanz und Musik.



Weihnachtsfeier.

Fotos: PVÖ ED

Kontakt

Mag. Alois RÖMER, Tel. 0664/735 54 285;
E-Mail: mag.alois.roemer@aon.at
Renate KALINA, Tel. 0664/99 50 540;
E-Mail: r.kalina@aon.at
Willibald PAUER, Tel. 0650/46 04 835

Bei Interesse rufen Sie uns an, vollkommen unverbindlich erhalten Sie unser Veranstaltungsprogramm 2014. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Schnupperbesuch beim „Fröhlich“!

Das Programm finden Sie auch in unseren Schaukästen: In Eggendorf bei den AGA-Häuser (gegenüber Eisdielen) und in der Seuttergasse (gegenüber Bäckerei Statzinger), und in Zillingdorf beim Sechzigerhaus und am Hauptplatz (gegenüber Gemeindeamt).

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

140. Mitglied

Die Ortsgruppe Maria Theresia hieß am 15. Jänner 2014 mit Maria Deutsch ihr 140. Mitglied willkommen. Wie versprochen, wurden Frau Deutsch und ihr Gatte zum Mittagessen ins Amtshaus Eggendorf eingeladen. „Der Fisch schmeckte vorzüglich und wir konnten einiges aus unserem Vereinsleben erzählen“, so Obmann Paul Kirschner. ■



Fotos: PVÖ SMT

Bei den Lipizzanern

Die Spanische Hofreitschule mit ihren berühmten Lipizzanern besuchten 43 Mitglieder der Ortsgruppe am 18. Februar 2014 und konnten die edlen Pferde bei der Morgenarbeit beobachten. Ein Teil der Gruppe durfte auch die Ställe und die interessante, gut bewachte Sattelkammer besichtigen. Danach ging es zum Heu-

rigen Hofstädter in Guntramsdorf, wo die begeisterte Reisegruppe großartig speiste. ■



Kontakt

Obmann Paul Kirschner

Tel.: 0699/115 01 168; E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Schriftführer Leopold Pressler

Tel.: 0664/105 70 55; E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf



Rudi Blachutta



Der Siedlerverein hat den Tod eines langjährigen Freundes zu betrauern. Am 5. Februar 2014 verstarb mit Rudolf Blachutta ein sehr wertvolles Vorstandsmitglied. Obmann Ing. Walter Länger: „Für mich, wie auch die meisten Mitbesitzer in der KGA, war der „Rudi“ ein Begriff von Hilfsbereitschaft, Lebensfreude, Arbeitsamkeit und Verlässlichkeit bis ins hohe Alter. Er wird für die, die ihn kannten, unvergessen bleiben!“ ■

Der Siedlerverein lädt ein

Trotz des herben Schicksalsschlages muss es weitergehen: Der Siedlerverein lädt auch 2014 wieder zu zahlreichen Veranstaltungen (alle am Vereinsareal in der Siedlung Maria Theresia, Gartengasse 52b), bei denen auch Nichtmitglieder sehr herzlich willkommen sind.

Die Termine

Jahreshauptversammlung und anschließendes gemütliches Beisammensein am 17. Mai 2014

Vereinsfest mit Tanz am 30. August 2014 (wird zusätzlich auch auf Plakaten angekündigt)

Feuerlöscherüberprüfung am 6. September 2014

Vereinsausflug, geplant für 13. September 2014 – Nach Maßgabe des Platzangebotes können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Bürostunden

Von April bis November meist am 1. Samstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie in den vereinseigenen Schaukästen, dem Mitteilungsblatt des Siedlervereins, so wie auf der Homepage www.mariatheresia-sv.at ■

Glückwünsche und Ehrengaben

Eiserne Hochzeit

Maria und Franz Huber,
Hauptstraße 62

Goldene Hochzeit

Berghild und Heinz Siedl,
Buchengasse 50
Waltraud und Anton Eidler,
Leopold Poper-Gasse 11
Luzia und Adolf Mudrak,
Seuttergasse 40

85. Geburtstag

Aloisia Dittrt, Seuttergasse 20
Kurt Dittrt, Seuttergasse 20
Viktor Grumich, Rehgasse 3

Erika Steiger, Hauptstraße 191
Amanda Keller, Irisweg 8

80. Geburtstag

Erwin Hautz, Am Stampf 49
Helene Stol, Lindengasse 11
Oswald Glatz, Hauptstraße 11
Josef Schuster, Hauptstraße 146
Josef Leitner, Salzergasse 7
Josef Steiger, Hauptstraße 153/12
Josef Hierweck, Grubengasse 10
Heinrich Zeschek, Eibengasse 9
Anna Traskowitsch, Seutterg. 18
Michael Schöllner, Waldgasse 12/1
Eriberta Torres, Elstergasse 14
Anna Fux, Hauptstraße 160

Eheschließung

Verena Mayer u. James Michelfeit,
Fliegergasse 21

Geburt

Marius Lenauer,
Sportplatzgasse 3/6/2
Ahmed Balcanci,
Sportplatzgasse 3/3/2
Ayse Keskin,
Hauptstraße 158
Lisa Wunderl,
Hauptstraße 128
Alessia Muresan,
KGA Am Föhrenwald 185
Emma Mothes,
Gartengasse 87
Sabina Hodic,
Lärchengasse 46
Iliana Papastratis-Richter,
Drosselgasse 12
Isabella Waldherr,
Meisengasse 51
Felix Weitzer,
Gartengasse 87

Wir trauern um

Dr. Sibylle Hauser-Seutter (92 Jahre)
Hauptstraße 45

Othmar Warkoweil (85 J.),
Waldgasse 12/23
Franz Piribauer (87 J.),
Strauchgasse 22
Rudolf Toth (67 J.),
Sportplatzgasse 17/1
Anna Pflieger (78 J.),
Edelweißweg 6
Anna Hirtl (82 J.),
Wildgasse 41
Eduard Lehner (82 J.),
Amselgasse 12
Anna Bayer (74 J.),
Weidengasse 24
Eleonora Lacher (53 J.),
Kleeblattgasse 7
Margit Szoszna (77 J.),
Irisweg 6
Walter Bohacsik (75 J.),
Lindengasse 22
Gisela Habeler (71 J.),
Birkengasse 48
Valerie Weber (93 J.),
Hauptstraße 70
Johann Marchhart (85 J.),
Lindengasse 2
Mihaly Djeri (70 J.),
Drosselgasse 7
Walter Haller (58 J.),
Meisengasse 12



Andrew, Nicole und Vanessa Warren freuen sich über die Geburt des kleinen Ben. Bgm. Thomas Pollak gratulierte und übergab den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Berghild und Heinz Siedl feierten ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Waltraud und Anton Eidler freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Johann Haiden.



Aloisia und Kurt Dittrt feierten beide den 85er. Gemeinsam mit ihrer Familie nahmen die „Geburtstagskinder“ die Gratulationen der Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.



Viktor Grumich wurde 85 und freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Anna über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Amanda Keller feierte ihren 85. Geburtstag. Die Gemeinderäte Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Erwin Hautz wurde 80 und nahm gemeinsam mit seiner Gattin Helga die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen, die auch die Ehrengaben überreichten.



Zum 80. Geburtstag nahm Oswald Glatz zusammen mit seiner Gattin Ernestine die herzlichen Gratulationen unserer Gemeinderäte Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.



Helene Stol feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Christian Tatschl die Jubilarin und gratulierten herzlich im Namen der Gemeinde.



Josef Steiger wurde 80 und freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Hermine über die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich, die auch die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überreichten.



Josef Schuster feierte den 80. Geburtstag. Zusammen mit seiner Gattin Gertraud nahm er die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinderäte Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.



Josef Hierweck feierte seinen 80. Geburtstag und freute sich zu diesem Anlass über die Gratulationen unserer Gemeinderäte Johann Haiden und Günther Wukowich, die auch die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf übergaben.



Josef Leitner wurde 80 und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch unserer Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Anna Traskowitsch feierte ihren 80. Geburtstag und freute sich zu diesem Anlass gemeinsam mit ihrem Sohn Walter über den Besuch unserer Mandatäre Karin Suchanek und Gabi Bayer, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.



Michael Schöller feierte seinen 80er und nahm zu diesem Anlass gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Elfriede Kucera die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Christian Tatschl entgegen.